

Barbara Traber

Wurde in Thun geboren und arbeitet seit 1979 als freie Schriftstellerin, die sich auch als Journalistin, Herausgeberin, Übersetzerin, Lektorin und Korrektorin betätigt. Sie engagiert sich in zahlreichen SchriftstellerInnen-Vereinigungen und war u. a. Generalsekretärin des Deutschschweizer PEN-Zentrums, seit 1999 ist sie Redaktionsmitglied der Schweizer Literaturzeitschrift *orte*.

2003 wurde sie von der Jury des FrauenKrimiPreises Wiesbaden zu einer von fünf „Mordsschwestern“ (Kriminalautorinnen) ernannt. Neben zahlreichen Publikationen in Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlichte die Autorin eine Fülle von Einzeltiteln. Auswahl: *Café de Préty*, Krimi 2000; *Poulet im Chörbli*, Bärndütschi Gschichte 2002; *Härzchlopfe u weichi Chnöi*, Bärndütschi Liebesgeschichte 2006.